



## Fragebogen zur „Unterstützung von Flüchtlingsfamilien bzw. Flüchtlingskindern“

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Übernahme einer Mentorenschaft für Flüchtlingsfamilien bzw. einer Patenschaft für Flüchtlingskinder!

Wir suchen Freiwillige, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren. Die Freiwilligen werden vorab zwei Tage für ihre Aufgabe qualifiziert und mit monatlichen Reflexionstreffen begleitet. Bitte kreuzen Sie an, für welche Zielgruppe Sie sich engagieren möchten:

- Für eine Flüchtlingsfamilie (6-monatiges Engagement) und/oder
- Für ein Flüchtlingskind im Grundschulalter (12-monatiges Engagement)

Wir werden Sie zu einer unserer nächsten Qualifizierungen einladen. Falls Sie bis dahin ein anderes Engagement gefunden haben oder Sie aus anderen Gründen keine Mentoren- bzw. Patenschaft mehr wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid!

Ihre Interessensbekundung verpflichtet Sie zu keinem Engagement.

### 1. Kontaktdaten (Die Daten werden nur für interne Zwecke im Rahmen des Projekts genutzt)

- Vor- und Nachname:  Klicken Sie, um Text einzugeben.
- Straße & Hausnummer:
- PLZ & Wohnort:
- Geburtsdatum:
- Telefon (Festnetz):
- Mobil:
- E-Mail:

### 2. Interesse an weiteren Informationen?

- Bitte senden Sie mir den Online-Newsletter der Kölner Freiwilligen Agentur (quartalsweise)
  - Bitte senden Sie mir den Rundbrief des „Forum für Willkommenskultur“ (2-wöchentlich)
- Bei Interesse an den Flüchtlingspolitischen Nachrichten des Kölner Flüchtlingsrats senden Sie bitte ein E-Mail an [proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de)

### 3. Was erwarten Sie sich von Ihrem Engagement?

Freiwilliges Engagement soll für alle Seiten einen Gewinn darstellen! Daher würden wir uns freuen, wenn Sie uns als erstes Ihre Erwartungen mitteilen.

#### 3.1 Motivation: Warum möchten Sie sich als Mentor/-in bzw. Pat/-in engagieren?

### 3.2 Erwartungen

Welche Kenntnisse oder Fähigkeiten möchten Sie erwerben?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

### 3.3 Interessen und Tätigkeiten

Was würden Sie gerne gemeinsam mit einer Flüchtlingsfamilie bzw. einem Kind machen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Was möchten Sie auf keinen Fall machen?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

### 3.4 Einschränkungen

Gibt es Einschränkungen in Ihrem Engagement?

- ja  
 nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## 4. Was bringen Sie für Ihr Engagement mit?

### Zeitspende

Die Übernahme einer Mentoren- bzw. Patenschaft setzt voraus, dass Sie Zeit haben:

- zwei Tage für die Qualifizierung vor Beginn der Mentoren- bzw. Patenschaft,
- für im Durchschnitt 2 Treffen pro Woche mit den Familien bzw. Kindern und
- Teilnahme an den regelmäßigen, verpflichtenden Reflexionstreffen (1x / Monat, an einem festen Tag, 18:00 – 20:30 Uhr, Flüchtlingszentrum Fliehkraft).

**Können und möchten Sie diese Zeit spenden?**

- ja  
 nein

## 5. Sprachen

Welche Sprachen sprechen Sie? (bitte ankreuzen)

### Arabisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Englisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Farsi

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Französisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Romanes

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Russisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Serbisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Somali

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Spanisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### Türkisch

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### ....

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

### ....

- Grundkenntnisse  
 gut  
 sehr gut

6. Würden Sie Ihre Hilfe auch punktuell für Übersetzungen anbieten?

- ja  
 nein

7. Haben Sie Erfahrungen in der Arbeit mit Flüchtlingen?

- ja  
 nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Das Patenprojekt stellt aufgrund der Zielgruppe Kinder und der Aufgaben in der außerschulischen Begleitung besondere Ansprüche an die Pat/-innen. Bitte beantworten Sie uns diese Fragen, falls Sie sich für das Patenprojekt interessieren:**

8. Haben Sie pädagogische Erfahrungen im Umgang mit Kindern im Grundschulalter?

- ja  
 nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

9. Haben Sie Erfahrungen und Kompetenzen im interkulturellen Bereich?

- ja  
 nein

Wenn ja, welche?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

10. **Kinderschutz: Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich für beide Projekte**

Um auszuschließen, dass einschlägig vorbestrafte Personen in der Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung von Kindern und Jugendlichen tätig werden, sind Träger der freien Jugendhilfe durch Vereinbarungen gem. § 72a II, IV SGB VIII verpflichtet, sich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen zu lassen. Es entstehen keine Kosten für Sie.

Wären Sie damit einverstanden, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen?

- ja  
 nein

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

---

Bitte senden Sie diesen Fragebogen als Datei an die Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
(Adresse: [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de)) zurück.

Vielen Dank!